

Berlin, 13. Dezember 2022

Vorschläge der Beschleunigungskommission Schiene - Branche hofft auf prioritäre Umsetzung

Die Beschleunigungskommission Schiene wird heute ihren Abschlussbericht an Verkehrsminister Wissing überreichen. Die Branche gibt ihm damit einen Werkzeugkatalog an die Hand, um noch in dieser Legislatur die Grundlagen zu legen, den Schienenanteil im Güter- sowie Personenverkehr koalitionsvertrags- und klimaschutzzielkonform drastisch zu steigern. Ludolf Kerkeling, Vorstandsvorsitzender der GÜTERBAHNEN, kommentiert:

„In diesem Werkstatt-Handbuch steht fast alles, was der Bundesverkehrsminister braucht, wenn er das Schienennetz wirklich schnell leistungsfähiger machen will. DIE GÜTERBAHNEN sind die letzten Jahre schon sehr stark gewachsen und stehen für weiteres Wachstum auf der Schiene bereit. Wir spüren die ständig wachsende Nachfrage aus der Wirtschaft und haben Lösungen dafür in der Hand. Nun brauchen wir ein klares Signal von Herrn Wissing, dass es politische Priorität für genau diesen Maßnahmenkatalog gibt.“

Besonders positiv sind aus unserer Sicht die Einigung auf eine künftige jahresübergreifende, fondsgebundene Finanzierung, die deutlich schnellere Realisierung Kleiner und Mittlerer Maßnahmen und Elektrifizierungen, das Handlungsfeld Planungs-, Genehmigungs- und Gerichtspersonal sowie ein öffentliches Monitoring der Umsetzung von Planungen zu sehen.“